

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	98494
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6826</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Stillhorn
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1402</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	03.09.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	33916,6125
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**Gesetzlicher Schutz**     **kein gesetzl. Schutz**     **kein gesetzlich geschütztes Biotop**     **Schutz nur teilweise**     **Nein**

<b>Gesamtbewertung</b>	6	Wertvoll
– <b>Alter</b>	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	4	Flächenhaft deutliche Belastung ohne nachh. Schäden
– <b>Ökolog. Funktion</b>	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsische RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Großflächig von Rindern beweidetes Grünland mit mäßig krautreicher mesophiler Vegetation der Weidelgras-Weißkleeweidern auf den Beetmitten und Feuchtwiesen- und Flutrasenvegetation an den Beeträndern zu den Gräben hin und in Senken und v.a. im Süden entlang der neuen Höder Wetterern. Die nur mäßig seggenreiche Feuchtvegetation hat unterschiedliche Breiten entlang der Gräben, deren Ufer eher flach ansteigen.

Den typischen Feuchtwiesenarten ist ihre Herkunft aus Grabenaushub gewissermaßen anzusehen, sie wirken nicht völlig in den Bestand integriert. Aber Flatterbinse ist schütter über die gesamte Fläche verteilt, auch das Rohr-Glanzgras kommt gelegentlich auf den Beetmitten vor. Das für Flutrasen typische Ausläufer-Straußgras stellt sich bei näherer Betrachtung fast immer als trockenheitsverträgliches Rotes Straußgras heraus.

Die für Feuchtgrünland defizitäre Vegetationszusammensetzung dürfte mit regelmäßig zu geringer Gesamtwasserversorgung der Fläche in der jüngeren Vergangenheit zu tun haben.

Wegen der dauerhaften Beweidung und des ursprünglich und gelegentlich noch feuchten Untergrundes ist der Boden stellenweise zertreten und der Bewuchs ruderalisiert. Aufgekommene Gehölze sind offenbar beseitigt, wodurch aber die Ruderalisierung nicht gemindert wurde.

Aufgrund ungenügend vorhandener typischer Arten ist ein gesetzlicher Schutz nicht mehr gegeben.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	75 %
2	GMW	Artenreiche Weide frischer bis mittlerer Standorte (2000)		
1	2			25 %
2	GIF	Artenarmes Grünland auf Feuchtstandorten (2000)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	zw Siedenfelder Weg u Neuer Höder Wetterern, e BAB		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Grünland, Verkehr, Wetterern		
<b>Rechtswert (X)</b>	568647	<b>Hochwert (Y)</b>	5927529
<b>Bezirk</b>	Hamburg-Mitte	<b>Naturraum</b>	Elbinsel Wilhelmsburg (673.01)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Wilhelmsburg (135)	<b>Gemarkung</b>	Wilhelmsburg (147)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	LSG Wilhelmsburger Elbinsel [ HH-2050 / Anteil: 100% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>			
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

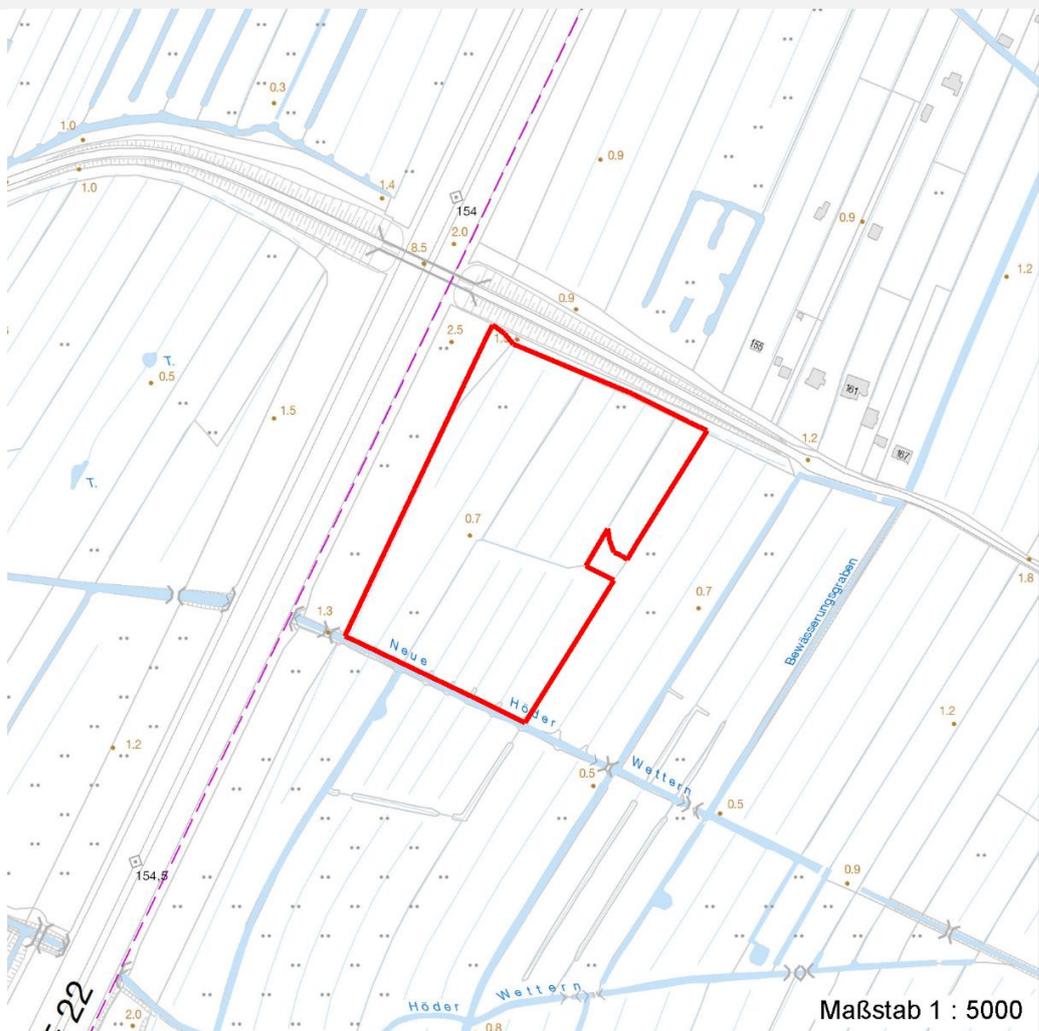
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	98494
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6826</b>
			<b>DK5 - Name</b>	Stillhorn
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1402</b>
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kopie</b>	Nein	03.09.2014
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche		<b>Kartierung</b>	03.09.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	33916,6125
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
98494	36739	6826	38	01.09.2005	<	6828	59
98494	37145	6826	108	01.09.2005	<	6828	184

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
54002	0	6826_1402_030914_1.JPG	NE
54003	0	6826_1402_030914_2.JPG	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
---------	------

Auswertung

09.04.2020

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	98494
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6826</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Stillhorn
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1402</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	03.09.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	33916,6125
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung / Einflüsse	Entwässerung Starke Lärmbelastung
Wertgesichtspunkte	Verunkrautung, Ruderalisierung Bedeutung für das Landschaftsbild Entwicklungspotenzial Bestandteil der historischen Kulturlandschaft Teil eines größeren Biotopkomplexes
zoologisch bedeutsame Strukturen	große Fläche Großflächiges Grünland
Bedeutung für Tiergruppe	Amphibien, Sommerquartiere Heuschrecken Wiesenvögel Libellen
Maßnahmen	Rinderbeweidung fortsetzen ist ok (reine Wiesennutzung auch!), Pflegeschnitt durchführen, dabei Grabenufer verschonen, Schnittgut (Mulch) nur soweit auf der Fläche belassen, als es nicht erstickende Wirkung hat, vor allem nicht in die Gräben gelangen lassen. Standort vernässen - 1.16

## Foto

**Fotodatei** 6826\_1402\_030914\_1.JPG

**Bildbeschreibung**

**Aufnahmerichtung** NE



**Fotodatei** 6826\_1402\_030914\_2.JPG

**Bildbeschreibung**

**Aufnahmerichtung**

Im eher hoch gelegenen Norden am Siedenfelder Weg



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	98494
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6826</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Stillhorn
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1402</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	03.09.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	33916,6125
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Artenreiche Weide frischer bis mittlerer Standorte (2000)	<b>Biotoptyp</b>	GMW
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	75 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	5 - mäßig sauer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	7
Anz. Überschwemmungsz.	3
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	1
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	30 - Molinio-Arrhenatheretea (Grünland-Ges.)

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	mäßig feucht und wechselfeucht	6,5
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,5
	<b>Reaktion</b>	mäßig sauer	5,4
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	6,2
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	mäßige Futterqualität	3,8
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		7
	<b>Giftpflanzen</b>		3
	<b>Überschw.anzeiger</b>		3

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	h		-	-						-						
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	w		-	-						-						
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	w		-	-						-						
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	w		-	-						-						
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	w		-	-						-			V			
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	z		-	-						-						



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	98494
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6826</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Stillhorn
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1402</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	03.09.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	33916,6125
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	2
<b>Biotoptyp</b>	Artenarmes Grünland auf Feuchtstandorten (2000)	<b>Biotoptyp</b>	GIF
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	25 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein